

Hoffnung für Deutschland

LEICHTATHLETIK Brenda Kebeya ist weiter auf Rekordjagd und bekommt einen deutschen Pass.

Bamberg – Nach ihren Erfolgen in diesem Jahr mit dem oberfränkischen Marathonrekord in Hannover, der Titelverteidigung beim Bamberger Weltkulturlauf und dem eindrucksvollen Sieg beim Kuckuckslauf in Kemmern, bei dem sie noch vor dem schnellsten männlichen Starter das Ziel erreichte, startete Brenda Kebeya von der LG Bamberg erfolgreich bei weiteren internationalen und hochklassigen Laufwettbewerben.

In einem international stark besetzten Feld beim Trento-Halbmarathon, der durch die Altstadt im italienischen Trient führte, erreichte sie den fünften Platz in neuer oberfränkischer

Rekordzeit von 1:12:01 Stunden. Damit lief sie in der deutschen Jahresbestenliste auf Rang 4. Nur ein paar Tage später stand in Berlin mit den „Great 10K“ ein ebenfalls sehr stark besetzter Lauf über zehn Kilometer auf dem Plan. Sie beendete dieses Rennen auf Platz 3 in der ebenfalls neuen oberfränkischen Rekordzeit von 32:42 Minuten.

Im Einlauf lag sie nur drei Sekunden hinter Katharina Steinrück, die für Olympia 2020 qualifiziert ist, und vor zwei stärker eingeschätzten Kenianerinnen. Diese Zeit ist die international wahrscheinlich wertvollste Bestzeit Kebeyas in diesem Jahr und bedeutet ebenfalls Rang 4 in der

deutschen Bestenliste. Dann ging es zum Venedig Marathon, der drittgrößten Laufveranstaltung in Italien. Dort lief Kebeya nach starken Beginn – die Halbmarathon-Durchgangszeit betrug 1:15:23 Stunden – auf Platz 4 in 2:38:04, also einige Minuten über ihrer persönlichen Bestzeit. Der zweite Streckenabschnitt in Venedig war wegen viel Gegenwind schwerer zu laufen. Bei guten Bedingungen ist es für Kebeya sicher möglich, demnächst die 2:30 Stunden zu unterbieten.

Zuletzt war die Bambergerin beim Olympiapark Cross in München am Start. Als Titelverteidigerin versuchte sie, vom Start weg das Rennen zu gewinnen und setzte sich an die Spitze. Am Ende fehlte ihr wegen der vorherigen Rennen dann doch etwas die Spritzigkeit, und sie musste sich der österreichischen Mittelstrecklerin Julia Mayer im Endspurt knapp geschlagen geben.

Insgesamt verlief für Brenda Kebeya die Herbstsaison insgesamt sehr erfolgreich, der Leistungstrend zeigt nach wie vor nach oben. Ab nächstes Jahr ist die Kenianerin laut Mitteilung der LGB mit einem deutschem Pass und deutschem Startrecht ausgestattet. Damit kann sie an deutschen Meisterschaften teilnehmen und auch international für Deutschland starten.



Brenda Kebeya von der LG Bamberg auf der Cross-Strecke im Münchner Olympiapark. Foto: privat

RADBALL

Soli Gaustadt rutscht ab

Gaustadt – Der dritte Spieltag in der Radball-Bayernliga fand beim RVC Burgkunstadt statt. Die erste Mannschaft des RKB Solidarität Bamberg-Gaustadt mit Marcel Fuchs und Lukas Alt fiel vom vierten auf den fünften Tabellenplatz zurück. Ohne Chance waren Fuchs/Alt gegen den RSV Kissing I und wurden in Hälfte 1 überrollt – 1:5. In der zweiten Halbzeit steigerte sich das Duo zwar, am Ende stand aber eine 3:7-Niederlage. Gegen Kissing II lief es besser. Hier kontrollierten Fuchs/Alt über weite Strecken das Spiel und gewannen mit 6:4. Die letzte Partie ging kampflos an Gaustadt, da Bechhofen II nicht antrat. *rf*

Dreimal Podium

BOGENSCHIESSEN Ein Stegauracher und zwei Breitengüßbacher erringen Medaillen bei den oberfränkischen Meisterschaften.

Forchheim – In einem Feld von 160 Schützen haben sich sechs Breitengüßbacher und vier Stegauracher Bogenschützen bei den oberfränkischen Hallenmeisterschaften im Bogenschießen behauptet. Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften fanden in Forchheim statt und wurden gemeinschaftlich von den Vereinen aus Neuses und Reuth ausgetragen. Ein Stegauracher und zwei Breitengüßbacher standen am Ende auf dem Podium.

Mit nur einem Ring Abstand zum Erstplatzierten sicherte sich Franz Tamegger vom Auracher BC mit 567 Ringen in der Klasse Compound Master den Silber-

rang. Dieter Geißler erreichte mit 550 Ringen in der selben Klasse Platz 7. In der Compound-Herren-Klasse erzielte Michael Binder mit 535 Ringen Rang 8. Zusammen erreichten sie Platz 4 in der Mannschaftswertung der Compound Herren und einer Gesamtanzahl von 1652.

Anja Heder trat in der Recurve-Damen-Klasse an. Sie erreichte für den Auracher BC Platz 5 unter zehn Starterinnen mit 504 Ringen. Ebenfalls erfolgreich in der Compound-Damen-Klasse war Claudia Schmidt vom PBC Breitengüßbach. Mit 549 Ringen si-

FUSSBALL

Vier Klubs haben verlängert

Kreis Bamberg – In der Bamberger A-Klasse 3 haben vier Vereine die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit ihren Spielertrainern bekannt gegeben. Der FC Thüngfeld spricht seinem Spielertrainer-Duo Markus Weisel und David Heidenreich frühzeitig das Vertrauen für die kommende Saison aus. „Wir sehen das Potenzial in der Mannschaft, daher haben wir für ein weiteres Jahr zugesagt“, erklärt Heidenreich gegenüber unserem Partner-Portal ampfiff.info. Im Sommer hatte Heidenreich als gleichberechtigter Übungsleiter mit Weisel den Posten beim Tabellenzweiten übernommen.

Auch der Spitzenreiter FC Trailsdorf hat den Vertrag seines Übungsleiters verlängert: Unabhängig von der Ligazugehörigkeit wird Tim Stärk seine vierte

Saison als Spielertrainer des FCWT absolvieren. „Die Entscheidung fiel mir leicht. Der FC Trailsdorf ist ein hervorragend geführter Verein, bei dem ich mich pudelwohl fühle“, sagt Stärk, der die Entwicklung seines Teams schätzt. „Mir macht die Arbeit mit der Mannschaft sehr viel Spaß. Alle ziehen mit, wollen lernen und sich weiter verbessern.“

Ebenfalls verlängert hat die SG Ampferbach/Steinsdorf mit Spielertrainer Jonas Röckelein. Nach dem Abstieg aus der Kreisklasse 3 hat sich die SG stabilisiert und belegt Platz 4. Darüber hinaus wird der auf Rang 9 liegende SV Walsdorf II über den Sommer hinaus von Stefan Huttner trainiert. Das Walsdorfer Urgestein ist beim Klub zudem als Vorstand aktiv. *koa*

NBBL

Güßbach peilt Heimsieg an

Breitengüßbach – Die U19-Basketballer des TSV Tröster Breitengüßbach (6.) empfangen am Sonntag (15 Uhr, Hans-Jung-Halle) den Tabellenletzten Nürnberg Falcons BC in der Gruppe Süd der Nachwuchs-Bundesliga (NBBL). Zuletzt verlor die Mannschaft von Trainer Kevin Kositz mit 65:94 in Frankfurt. Nürnberg blieb in sechs Spielen bislang sieglos. Im Nürnberger Kader stehen mit Kilian Dull und Finn Radina zwei ehemalige Spieler aus dem Bamberger Nachwuchsprogramm. Der TSV Tröster Breitengüßbach dürfte bestens motiviert sein, dieses wichtige Spiel für sich zu entscheiden. *red*

SCHWARZMANN & CHRISTA GMBH

Heizung • Sanitär • Klima • Solar

Meisterbetrieb seit 1935

Zwei Traditionsunternehmen schließen sich zusammen – Johann Schwarzmann und Michael Christa werden zu Schwarzmann und Christa GmbH

SCHWARZMANN & CHRISTA GMBH

Heizung • Sanitär • Klima • Solar

Meisterbetrieb seit 1935

- Komplettbäder
- Klimaanlage
- Öl-, Gas-, Pellet-, Scheitholz- und Wärmepumpenheizungen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- thermische Solaranlagen
- Heizungs- und Sanitärarbeiten an allen Fabrikaten
- Enthärtungsanlagen
- Abflussverstopfungen
- Neubauten und Sanierung

Generalsgasse 3 • 96047 Bamberg • Telefon 0951 / 23257 • Mobil 01 79 / 8163408
info@sanitaer-schwarzmann.de • www.sanitaer-schwarzmann.de

„Das passt!“ Darin waren und sind sich Markus Senger und Michael Christa einig. Und somit steht dem Zusammenschluss der beiden Traditionsunternehmen Johann Schwarzmann in Bamberg und Michael Christa in Hallstadt zu Schwarzmann und Christa GmbH nichts mehr im Wege. Ab 1. Januar 2020 werden die beiden Unternehmen unter neuem Namen gemeinsam ihre Stamm- und Neukunden betreuen und sie in allen Fragen zu Installation, Heizungsbau, Flaschnerei und Solaranlagen beraten, Reparaturen ausführen und Neubauten begleiten.

„GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER“

2017 hatte Markus Senger das Traditionsunternehmen Johann Schwarzmann in der Generalsgasse 3 in Bamberg übernommen. Die Schwerpunkte des Betriebs um den Installateur- und Heizungsbauingenieur liegen in den Bereichen Sanitäranlagen, Bäder, Heizungen mit Gas oder Öl, Solar-, Biomasse- und Hackschnitzelanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen.

Ähnlich ist das Portfolio der Firma Michael Christa in Hallstadt gelagert. Beide Handwerksbetriebe ergänzen sich und so war man sich rasch einig. Denn: „Gemeinsam sind wir stärker“, erklärt Michael Christa.

„OFFENBAR SCHLIESST SICH HIER EIN KREIS“

1948 hatte sein Vater die Firma Michael Christa gegründet. 1986 übernahm der Sohn den Betrieb in der Kaspar-Schleibner-Straße 20 in Hallstadt und baute diesen systematisch aus. In Markus Senger hat Michael Christa einen geeigneten Partner gefunden, von dem er weiß, dass die eigene Firma in „guten Händen“ ist. Zumal es bereits enge Verbindungen zwischen den beiden Handwerksbetrieben gab. Adolf Schwarzmann, der Sohn des Gründers der gleichnamigen Firma, und der Vater von Michael Christa kannten sich gut und beide Betriebe pflegten eine professionelle und zugleich freundschaft-

liche Verbundenheit zueinander. „Offenbar schließt sich hier ein Kreis“, so Markus Senger. Michael Christa erkennt klare Vorteile in dem Zusammenschluss mit dem Partnerbetrieb in Bamberg. „Wir können unsere Kunden flexibler, vielseitiger, schneller und auch pünktlicher bedienen.“ Für die Stammkunden des Betriebs in Hallstadt ändert sich nicht viel. Sie werden wie bisher schnell und zuvorkommend betreut. Selbst die Telefonnummer bleibt gleich. „Statt in Hallstadt klingelt es dann in unseren neuen Büroräumen in Bamberg“, schmunzelt der dreifache Handwerksmeister. Er selbst wie auch sein Sohn Andreas Christa sind Teil des neuen Unternehmens mit Sitz in der Generalsgasse 3 in Bamberg. Auch Markus Senger freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. „Denn“, so führt er aus, „durch die sehr gute Auftragslage ist es von Vorteil, wenn die Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden.“ Somit steht ab dem 1. Januar 2020 das 14-köpfige Team des Unternehmens Schwarzmann und Christa GmbH für Kundenwünsche und Anfragen zur Verfügung.

WIR SUCHEN:

- Gelernte Anlagenmechaniker für Sanitär/Heizung/Klima
- Helfer, gerne auch Umschüler, im SHK-Bereich
- Auszubildende für 2020

Bewerbungen bitte per Post oder E-Mail

Schwarzmann und Christa GmbH,
 Generalsgasse 3, 96047 Bamberg, Telefon 0951/2 32 57,
 E-Mail: info@sanitaer-schwarzmann.de

Herzlichen Glückwunsch!

Vaillant gratuliert der Schwarzmann & Christa GmbH herzlich zum Firmenübergang! Wir wünschen für die Zukunft viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Komfort für mein Zuhause

Alle Bäder dieser Welt! **SANITÄR-HEIZEN**

SEHEN. PLANEN. WOHLFÜHLEN.

97424 Schweinfurt, Rudolf-Diesel-Str. 28
 Tel. 09721 7745-0
sanitaer-heizen.com

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Firma Schwarzmann & Christa GmbH.

Holzheizungen

- von 15 - 990 kW
- vollautomatisch

Jetzt von den neuen Förderätzen profitieren!

HEIZOMAT - Gerätebau + Energiesysteme GmbH Energie im Kreislauf der Natur
 Maicha 21 - 91710 Gunzenhausen - Tel.: 09836/9797-0 - info@heizomat.de - www.heizomat.de

Einfach. Installieren. Mit Bosch.

Profitieren Sie von unseren innovativen und einfach zu installierenden Heizungs-, Klima-, Warmwasserlösungen, Smart Home Produkten und digitalen Services.

www.bosch-einfach-heizen.de

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Schwarzmann und Christa GmbH – zur Firmenübernahme

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Richter+Frenzel Bamberg GmbH
 Kronacher Str. 100 • 96052 Bamberg
www.richter-frenzel.de

RICHTER+FRENZEL

TECE

close to you

SYSTEME FÜR DIE SANITÄR- UND INSTALLATIONS-TECHNIK

www.tece.com

Einfach beim Heizen Strom erzeugen.

Ich bin ein Dachs.

SenerTec-Center GmbH
www.senertec.de
info@dachsinfo.com

Installation schützen, Weichwasser genießen

LEX Plus 10 SL Connect Weichwasseranlage mit Leckageschutzmodul und Sandwich-Anschlussarmatur für den DRUFI Wasserfilter – steuerbar mit der SYR App via WLAN.

Hans Sasserath GmbH & Co. KG • Mühlenstr. 62 • D-41352 Korschenbroich

REMS

for Professionals

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

ALLES GUTE!

WIR BEGLÜCKWÜNSCHEN DIE FIRMA SCHWARZMANN ZUR ÜBERNAHME DER FIRMA CHRISTA UND FREUEN UNS AUF EINE WEITERHIN GUTE ZUSAMMENARBEIT.

☛ ELEMENTS-SHOW.DE ☛ DR.-ROBERT-PFLEGER-STR. 10 96052 BAMBERG